Gunsten des Artikels. Verkauft sind: 12,000 Sack Rio und Santos 29—52 ₰, 3500 Sack Laguayra 40—68 ₰, 6500 Sack Guatemala, Costarica und Salvador 40—70 ₰, 3000 Sack Diverse. — Farbehölzer. Blauholz in guter Frage und fanden sowohl in Laguna Campeche, Campeche und Domingo Blauholz Abschlüsse auf Lieferung statt. Die eingetroffenen Ladungen waren schon schwimmend begeben. Cochenille in mäßiger Nachfrage. Farbholz-Extracte ohne Veränderung. Indigo ruhig und nur für den Bedarf Einiges verkauft. — Früchte. Trockene amerikanische Aepfel fanden vielseitig Nehmer. Corinthen. Für auswärtige Rechnung wurde ein größerer Posten aus dem Markt genommen; unser Vorrath dürfte sich nur noch auf ca. 3000 Barrels und Kisten belaufen. Rosinen unverändert. Mandeln fest. — Gewürze. Cassia lignea ruhig. Flores stille. Bera matt. Canehl höher bezahlt. Cardamom weichend. Ingber, Bencol und Cochin mehr zu Gunsten der Käufer. Macis gesuchter. Macisnüsse fest. Nelken entsprechender Bedarf und auswärtige Ordres veranlaßten ein lebhaftes Geschäft und gingen Preise rasch in die Höhe. Pfeffer bei lebhaftem Begehr, in loco und auf Lieferung zu steigenden Preisen gehandelt. Piment. Auf Anregung von London fand hier ein flottes Geschäft zu steigenden Werthen statt. Sternanis matt. — Hoch fest. — Häute. Verkäufe aus erster Hand: 29,602 St. gsl. Buenos Ayres Noß, 1588 St. gsl. Montevideo Noß, 3114 St. gsl. Buenos Ayres Ochs, 1000 St. tr. Buenos Ayres Ochs, 5530 St. gsl. Rio Grande, 3735 St. gsl. Rio Grande, 5762 St. tr. Zanzibar, 2144 St. tr. und tr. gsl. Japan, 1913 St. tr. Westind. und Central-Amerik. sämmtlich früher schwimmend. — In loco: 1000 St. gsl. Buenos Ayres Ochs, 450 St. tr. Buenos Ayres Ochs, 500 St. tr. Buenos Ayres Ochs, 446 St. tr. San Nicolas Ochs, 104 St. gsl. Rosario, 181 St. tr. Paranagua, 1429 St. tr. gsl. Pernambuco, 1600 St. tr. gsl. Ceara, 344 St. gsl. Valparaiso, 841 St. tr. Westind. Transito und zweite Hand: 2000 St. gsl. Buenos Ayres Ochs, 115 St. tr. Westind., 1633 St. Diverse via europäische Häfen. — Honig und Wachs ohne Veränderung. — Kleesamen. Markt leblos, Preise nominell. — Cocosöl fest. — Palmöl behauptet. — Leinöl ruhig. — Olivenöl ruhig. — Terpentinöl angenehmer. — Petroleum. Zu erhöhten Forderungen fanden nur geringe Umsätze statt. Wir notiren: loco 6.60 ℳ, August-December 6.80 ℳ — Reis. Außer einigen größeren Umsätzen zum prompten Versandt für den Export war das Geschäft eher etwas ruhiger. Für Bruchsorten bereits Frage. Die angekommenen ca. 20,600 Sack Moulmain waren bereits schwimmend disponirt. — Sago, Perlangehend. — Schmalz. Bei geringen Umsätzen blieb die Tendenz fest. — Talg. Von hiesigem Schlachthaus ist wieder Einiges vorräthig. — Tapioca, Perl- abermals höher bezahlt. — Terra Catechu unverändert; verkauft wurden einige Hundert Kisten div. Marken. — Terra Japonica wenig verändert, nur Lieferung ist eher etwas frammer; größere Umsätze fanden nicht statt. — Thee. Der Markt in unserem Artikel behauptete sich, obgleich nur sehr geringe Umsätze gemacht wurden. Die ersten Thees neuer Ernte, Saison 1886/87, werden hier schon am Sonnabend, den 26. Juni erwartet. — Thran ruhig und ohne Veränderung. — Vanille ruhig.

**Antwerpen**, 24. Juni. Kaffee ruhig, Santos gute Durchschnittsware zu 24½ c. Verkäufe 500 Ball. Santos bereits good zu 23½ c, fine zu 24½ c unverzollt. — Umsatz von Häuten 753 Stück, von Wolle 71 Ballen. — Terpentinöl fester, amerikanisches 15⅞, Juli 14⅝, September-December 15¼, Januar-April 16, französisches 14⅜ fl. — Hopfen ruhiger, vorräthig 29—30, Alostér October-November 1886 41—40 Frcs. — Wechsel: Deutsche Bankplätze kurz 123.85, auf London 25.20½—25.

**Havre**, 24. Juni, 10 Uhr 50 Minuten. Kaffee. Tendenz behauptet. Eröffnungspreise für Santos good average per Juni 49.50 Francs, Juli 49.50 Frcs., August 42.75 Frcs., September 50 Frcs., October 50.25 Frcs., November 50.50 Frcs., December 50.75 Frcs. — 2 Uhr 10 Minuten. December 50.75 Frcs. — Gestrige Zufuhren in Rio 5000 Sack, in Santos 2000 Sack.

† **Rio de Janeiro**, 23. Juni. Kaffee.

| | 18. Juni | 23. Juni |
|---|---|---|
| Wöchentliche Zufuhr in Rio | 33,000 Sack, | 37,000 Sack, |
| Vorrath in Rio | 240,000 „ | 240,000 „ |
| Neue Abladungen nach Verein. Staaten | 5,000 „ | 36,000 „ |
| do. Canal und Elbe | 7,000 „ | 5,000 „ |
| do. „ dem übrigen Europa | 10,000 „ | 13,000 „ |
| Verkäufe seit letzter Depesche | 63,000 „ | 37,000 „ |
| Preis von good first | 4,400 Rs. | 4,430 Rs. |
| Wechselcours auf London | 21⁷⁄₁₆ d. | 20⅞ d. |
| Wochenzufuhr in Santos | 9,000 Sack, | 9,000 Sack, |
| Vorrath in Santos | 250,000 „ | 230,000 „ |
| Abladung nach Canal und Elbe | 4,000 „ | 6,000 „ |
| do. „ dem übrigen Europa | 3,000 „ | 16,000 „ |
| Verkäufe in Santos | 9,000 „ | 29,000 „ |
| Preis eines guten Durchschnittsloos | 3,900 Rs. | 3,900 Rs. |

Tendenz in Rio sehr fest, in Santos sehr fest.

* **Halle a. S.**, 25. Juni. (Telegramm.) Rohzucker. Zu Beginn dieser Berichtswoche entwickelte sich eine recht rege Frage. Inländische Raffinerien sowohl als auch Exporteure nahmen das vorliegende Angebot schlank auf und gingen Preise schnell circa 1.60 ℳ höher. In den letzten Tagen wurde der Hausse jedoch durch reichlichere Offerten und den Einfluß ungünstigerer Auslandsberichte Einhalt geboten, so daß Werthe wiederum ca. 0.60 ℳ einbüßten. Umsatz 19,500 Sack. — Raffinirter Zucker. Die bessere Stimmung der Vorwoche machte in den letzten acht Tagen weitere Fortschritte, und wurden für alle Qualitäten ca. 1 ℳ höhere Preise bedungen. Besonders gesucht sind scharfkörnige gem. Melisen, die knapp angeboten sind. — Heutige Notirungen: Rohzucker per 100 Kilogr. Kornzucker 96 Proc. 40.60—41.40 ℳ — Rendement 88 Proc. 38.60—39.00 ℳ Nachproducte 75 Proc. Rend. 33.50 bis 34.50 ℳ. — Raffinirter Zucker per 100 Kilogr. Raffinade I. 53.00 ℳ, Melis f. 52.50 ℳ, Gem. Raffinade I. 51.00—52.00 ℳ, do. do. II. 50.00 ℳ, do. Melis I. 48.00—48.50 ℳ, Melasse zur Entzuckerung 7.80—9.00 ℳ.

**Magdeburg**, 25. Juni. Rohzucker. Die günstige Tendenz, in welcher der Artikel die Vorwoche schloß, bestand während der ersten Tage dieser Berichtswoche in verstärktem Maße fort, so daß Preise in rascher Folge sich für schöne Raffinerie-Qualitäten um 60—80 ₰ für Exportwaare um ca. 50 ₰ per Centner steigerten. Das Geschäft gestaltete sich sehr lebhaft, denn die Inlands-Raffinerien wurden durch guten Abzug von raffinirter Waare angeregt, und der Export sah sich durch die besseren Auslands-Meldungen ebenfalls zu größeren Unternehmungen animirt. Im weiteren Verlauf der Woche schwächte sich bei verstärktem Angebot der Producenten die Marktstimmung jedoch wieder entschieden ab, als das Ausland billigere Preise creditirte und andererseits gleichzeitig die hiesige Unternehmungslust dann das stetig billigere Angebot der Speculation beeinträchtigt wurde. Die obigen Preisavancen gingen daher successive wieder zur Hälfte verloren, doch ist nicht zu verkennen, daß der Markt zu den herabgesetzten Notizen schließlich wieder eine etwas festere Haltung gewonnen hat. Der Gesammtumsatz erreichte die Höhe von ca. 187,000 Ctr. — Raffinirte Zucker. Dieselben erfreuten sich während des größten Theils der verflossenen Woche recht guter Beachtung und wurden für gemahlene Zucker, von denen besonders prima gemahlener Melis rege gefragt war, 25—75 ₰ für den Centner höhere Preise bedungen. — Melasse: Offerte bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. ohne Tonne 3.90 bis 4.60 ℳ Unsere Melasse-Notirungen verstehen sich auf alte Grade (42° = 1.4118 spec. Gew.). Ab Stationen: Kornzucker, excl. von 96 Proc. 20.30—20.70 ℳ, do. excl. 88° Rendement 19.20 bis 19.40 ℳ. Nachproducte, excl. 75° Rendement 16.60—17.10 ℳ per 50 Kilogramm. — Bei Posten aus erster Hand: Raffinade, fein ohne Faß 27.00 ℳ, do. fein, ohne Faß 26.50—26.75 ℳ, Melis, fein ohne Faß 26.00 ℳ, Würfelzucker II. mit Kiste 26.00—26.50 ℳ, Gem. Raffinade II. mit Faß 24.75—25.75 ℳ, Gem. Melis I. mit Faß 24.00—24.25 ℳ, Farin mit Faß 21.25—23.50 ℳ per 50 Kilogr.

**Paris**, 24. Juni. Rohzucker 88° ruhig, loco 31.50. — Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juni 34.30, per Juli 34.50, per Juli-August 34.60, per October-Januar 35.80.

**London**, 24. Juni. Zucker träge. Havanna Nr. 12 12⅝, nominell, Rüben-Rohzucker 10⅝, matt. — Kaffee, Costarica und Guatemala waren auf der Auction behauptet; Manila wurde zurückgezogen. — Thee behauptet. — Jute ruhig. — Calliatiquea 24 s 6 d. — Leinöl 21 s 1½ d. — Terpentinöl 24 s 10½ d. — Rüböl 21 s 6 d. — Baumwollöl 18 s 3 d. — Silberbarren 44¹¹⁄₁₆. — Blei, englisches 13 Lstrl. 15 s, spanisches 13 Lstrl. 7 s 6 d. — Zink, gewöhnliche Marken 13 Lstrl. 15 s, besondere 14 Lstrl.

**Hamburg**, 23. Juni. Chili-Salpeter. Laut telegr. Mittheilung aus Valparaiso werden die Abladungen im Juni nach Europa nach vorläufigen Notirungen auf angeführte 25,000 T. geschätzt. Der hiesige Markt ist thätig und verhalten Käufer sich abwartend; auch verstimmten die Schwierigkeiten einiger im Düngstoffgeschäft betheiligten Londoner Firmen etwas. Eine bald fällige Ladung soll zu etwa 8 ℳ 90 ₰ die 50 Kilogr. verkauft sein. Wie seinerzeit schon infolge telegraphischer Benachrichtigung kurz gemeldet, hat am 3. Mai in Iquique eine Versammlung der Salpeter-Erzeuger stattgefunden, in welcher der Antrag, die bestehende Vereinigung bis 31. März 1887 zu verlängern, von der Mehrheit angenommen wurde.

**Singapore**, 22. Juni. Tel. von Puttfarcken Rheiner & Co. Notierungen und Fracht nach Hamburg (alles per Dampfer): Gambier 19 s 6 d, Perlsago 10 s 4½ d. Sagomehl (Sarawak) 9 s 4½ d. do. Borneo 9 s, Perltapioca, fein, 15 s 9 d, do. Saat 15 s 4½—6 d, Flocken-, klein, 15 s 9 d, Pfeffer, schwarzer, 6⅜ d, weißer 11½ d (Cif landend). Zinn 105 s 6 d (Käufer). Coprah 15 s 7½ d, mit 3 Proc. Gewichtsgarantie. — Cours auf London, 3 Mt. Sicht, 3 s 4⅛ d.

**Magdeburg**, 24. Juni. Kartoffelspiritus für 10,000 Liter-Procent loco ohne Faß 38.40—38.30 ℳ

**Magdeburg**, 25. Juni. Kartoffelspiritus matter. Loco ohne Faß 39.00—39.50 ℳ Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde 39.50 ℳ Rübenspiritus fehlt.

**Breslau**, 24. Juni. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per Juni-Juli 36.10, per August-September 37.00, per September-October 37.50.

**Stettin**, 24. Juni. Spiritus behauptet, loco 37.30, per Juni-Juli 37.20, per August-September 38.00, per September-October 38.80.

**Hamburg**, 24. Juni. Spiritus still, per Juni 23¼ Br., per Juli-August 23½ Br., per August-September 24¼ Br., per September-October 25 Br.

**Paris**, 24. Juni. Spiritus matt, per Juni 45.00, per Juli 45.25, per Juli-August 45.50, per September-December 43.75.

**Stettin**, 24. Juni. Petroleum versteuert, loco Usance 1½ Procent Tara 10.85.

**Hamburg**, 24. Juni. Petroleum leblos, Standard white loco 6.55 Br., 6.45 Gd., per August-December 6.75 Gd.

**Bremen**, 24. Juni. Petroleum sehr fest. Standard white loco 6.50 Br.

**Bremen**, 25. Juni. (Telegramm.) Petroleum. Fest, ruhig. Standard white loco 6.55.

**Antwerpen**, 24. Juni. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 16½ bez., 16½ Br., per Juli 16½ Br., per September 16⅞ Br., per September-December 17¼ Br. Fest.

**Nürnberg**, 23. Juni. Hopfen. Die trübe, regnerische Witterung giebt täglich mehr Anlaß zu Klagen, und aus den Kreisen der Landwirthe unserer Gegend gehören Stimmen der Entmuthigung nicht zu den Seltenheiten. Schon seit etlichen Wochen vergeht kein Tag ohne ausgiebige Regengüsse. Die Besorgniß über Einheimsung der Futtergewächse und das zu Boden neigende Getreide überragt zur Zeit jene über den Stand der Hopfenpflanze; denn wenn bald ein der Vegetation günstigeres Wetter eintritt, kann trotz Schwärze und Ungeziefer immer noch Hopfen genug wachsen. Die Berichterstattung über den Gang des Hopfengeschäftes ist mit wenigen Worten abgethan. Der Verkehr ist träge und die Preistendenz, wie seit vielen Monaten, weichend. Für Brauerkundschaft geschieht wenig, für Export und Speculation wird gar nichts gethan. Wie wenn der durch trübe und kühle Witterung verminderte Bierconsum das Einkaufsgeschäft beeinträchtigte, hat der Marktverkehr in Kundschaftshopfen nur wenige Abschlüsse aufzuweisen. Seit gestern haben etwa 70 Ballen Käufer gefunden, worunter 50 Ballen Württemberger zu 30 ℳ, zwei kleine Posten Hopfen verschiedener Herkunft zu 20 ℳ bezw. 38 ℳ gehandelt wurden. Der Markt ist geschäftslos, die Stimmung flau. (Allg. Brauer- u. Hopfenztg.)

**Breslau**, 24. Juni. Zink umsatzlos.

**London**, 23. Juni. Quecksilber stetiger, erster Hand 6 Lstrl. 17 s 6 d, zweiter 6 Lstrl. 15 s 6 d bis 6 Lstrl. 16 s.

**London**, 25. Juni, Mittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 100⅛, Austral 101 Lstrl.

**Rotterdam**, 25. Juni, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 60, Billiton 59½ fl.

**Glasgow**, 24. Juni. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 38 s 6⅜ d.

**Glasgow**, 25. Juni. Roheisen. Mixed numbers warrants 38 s 6 d.

* **Altona**, 24. Juni. Fischmarkt. Am heutigen St. Pauli-Markt lagen 5 große Ewer mit Schollen, Schellfischen, Steinbutt, Zungen und Kleißen. In der Markthalle lagen 60 Sticker. Am Altonaer Markt lagen 7 große Ewer mit Schollen und diversen Fischen, ferner 8 Jollen mit Butt und Stuten. Per Eisenbahn Zufuhr an Schollen, Schellfischen, Steinbutt, Kleißen und Aalen. Preise en gros: Schollen 3—18 ℳ, Schellfische 4—6 ℳ, Glbbutt 2—6 ℳ, Stuten 10 ₰ bis 1.20 ℳ per Stieg, Steinbutt 70 ₰, Zungen 80 ₰, Kleiße 40 ₰, Aal 80 ₰ bis 1.50 ℳ per Pfd. Der Handel war lebhaft, der Markt geräumt.

**Viehmarkt. London**, 24. Juni. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 900 Stück, Schafe 6000 Stück, Kälber 150 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfd. für Hornvieh 3 s 4 d bis 5 s, Schafe 4 s 2 d bis 6 s 4 d, Kälber 3 s 6 d bis 5 s 2 d, Schweine 2 s 8 d bis 4 s 6 d.

**Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.**

Am 22. Juni 1089 Ladungen, am 23. Juni 1113 Ladungen à 5000 Kilogramm.

**Breslau**, 24. Juni. Weizen, höhere Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Kilogr. schlesischer weißer 15.60—15.80—16.10 Mark, gelber 15.30—15.50—15.80 ℳ, feinste Sorte über Notiz bezahlt. — Roggen in ruhiger Haltung, per Juni-Juli 134.00, per Juli-August 133.00, per September-October 136.00. — Rüböl per Juni 44.50, per September-October 44.50. — Wetter: Veränderlich.

**Köln**, 24. Juni. Heute findet des katholischen Festtages wegen kein Getreidemarkt statt.

**Stettin**, 24. Juni. Weizen fest, loco 144.00—155.00, per Juni-Juli 155.00, per September-October 155.00. — Roggen unverändert, loco 122.00—127.00, per Juni-Juli 127.00, per September-October 129.00. — Rüböl ruhig, per Juni-Juli 43.50, per September-October 43.20.

**Hamburg**, 24. Juni. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 154.00—160.00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 138.00—145.00, russischer loco ruhig 100.00—102.00. — Hafer und Gerste still. — Rüböl still, loco 41.00. — Wetter: Veränderlich.

**Pest**, 24. Juni. Des katholischen Feiertags wegen findet heute kein Productenmarkt statt.

**Amsterdam**, 24. Juni. Weizen per November 211. — Roggen per October 129.

**Antwerpen**, 24. Juni. Weizen behauptet. — Roggen fest. — Hafer unverändert. — Gerste ruhig.

**London**, 24. Juni. An der Küste angeboten 17 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

**Paris**, 24. Juni. Weizen ruhig, per Juni 21.30, per Juli 21.30, per Juli-August 21.50, per September-December 22.40. — Mehl 12 Marques träge, per Juni 46.75, per Juli 47.25, per Juli-August 47.50, per September-December 48.50. — Rüböl ruhig, per Juni 54.00, per Juli 54.00, per Juli-August 54.00, per September-December 55.50.

**New-York**, 24. Juni. Baumwolle in New-York 9⅞, do. in New-Orleans 8⅞. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7⅛ Gd., do. in Philadelphia 7⅛ Gd., rohes Petroleum in New-York 6, do. Pipe line Certificates — D. 68⅞ C. — Mehl 3 D. 10 C. — Rother Winterweizen loco — D. 85 C., per Juni nom., per Juli — D. 84⅞ C., per August — D. 84⅞ C. — Mais (New) 48. — Zucker (Fair refining Muscovades) 4⁵⁄₁₆. — Kaffee (Fair Rio) 9⅞. — Schmalz (Wilcox) 6.55, do. Fairbanks 6.80, do. Rohe und Brothers 6.50. — Speck 6⅞. — Getreidefracht 4.

**Leipziger Productenbörse vom 25. Juni 1886.**

Witterung: Bedeckt, mild.

Spiritus loco: 37.90 ℳ Geld, fester.

Blepl, Börsensecretair.

* Berlin, 24. Juni. (Producten-Bericht von Perl & Meyer.) Wind: W. Thermometer früh + 9°. Barometer: 27⅝. Wetter: Veränderlich. Die auswärtigen Berichte von gestern lauten zum Theil recht flau und unser Markt eröffnete unter dem Einfluß sowohl für Weizen wie für Roggen matt zu etwas herabgesetzten Preisen; das veränderliche Wetter verhinderte die Abgeber aber alsbald ein, und die Käufer waren genöthigt, ihre Gebote, namentlich für Weizen zu erhöhen, um die Verkäufer gefügiger zu machen. Der Schluss war, als aus London Frachtwetter gemeldet wurde, wieder schwächer, aber die Preise schließen immer noch ca. ½ Mark besser als gestern. Loco-Waare blieb ohne Änderung; für inländischen Roggen zeigte sich etwas mehr Frage. — Hafer hat sich loco wie auf Termine wenig gegen gestern verändert. — Roggenmehl vermochte bei stillem Geschäft sich ziemlich im Werthe zu behaupten. — Rüböl war etwas fester. — Spiritus eröffnete flau, wurde aber im weiteren Verlauf, wohl in Folge des anhaltenden Wetters, fester, und schliesst dann wieder flau zu den niedrigsten Tagespreisen, etwa 40 Pf. schlechter als gestern. Bemerkenswerth ist jedoch, dass Locowaare wegen ungenügender Zufuhr um 60 Pf. höher bezahlt werden musste.

Weizen per 1000 Kilo loco 140—160 M. nach Qual. gef., per Juli-August 147—146½—147½—147⅜ M. bez., per September-October 152½ bis 153—151—152⅛ M. bez., per October-November 153—152½—153½ bis 154 M. bez., per November-December 155—155½—156 M. bez.

Roggen per 1000 Kilo loco 126—136 M. nach Qualität gef., mittel inländischer 131—132 M. ab Bahn bez., gut inländischer 134 M. ab Bahn bez., per Juni-Juli 128½—129¼—129 M. bez., per Juli-August 128½ bis 129½—130 bez., per September-October 131½—131⅜—132 M. bez., per October-November 133—133½—134 M. bez., per November-December 135—135½—136 M. bez.

Gerste per 1000 Kilo loco 115—180 M. nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 125—162 M. nach Qualität gef., westpreuss. 130—133 M. ab Bahn bez., ostpreuss. 130—140 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. u. meckl. 135—142 M. ab Bahn bez., schlesischer 137 bis 144 M. ab Bahn bez., böhm. 138—144 M. ab Bahn bez., fein schles. und böhm. 146—150 M. ab Bahn bez., russischer 128—132 M. frei Wagen bez., per Juni-Juli 127 M. per Juli-August 123 M. bez., per September-October 126 M. bez.

Mais per 1000 Kilo loco 108—118 M. nach Qualität gef., per Juni-Juli 105 M., per Juli-August 102 M., per September-October 109 M., per October-November 110½ M., per November-December 111½ M.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 160—200 M. nach Qualität gef., Futterwaare 130—145 M. nach Qualität gef.

Mehl per 100 Kilo Weizenmehl loco 00 22.50—20.50 M., do. 0 20.50 bis 18.25 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 00 19.50—18.50 M., do. 0 und 1 18.25—17.25 M. Brutto incl. Sack, per Juni 18.00 M. bez., per Juni-Juli 17.75—17.80 M. bez., per Juli-August 17.75—17.80 M. bez., per September-October 17.85 M. bez.

Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Fass 43.7 M., incl. Fass per Juni-Juli 43.7 M., per Sept.-October 43.9 M. bez.

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Fass per October-November 23.7 M. bez.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass 37.8—38 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Juni 37.8—37.4—36.9—37 M. bez., per Juni-Juli 37.8—37.4—36.9—37 M. bez., per Juli-August 37.8 bis 37.4—36.9—37 M. bez., per August-September 38—38.3—37.7 M. bez., per September-October 38.7—38.8—38.4 M. bez., per October-November 38.8—39.1—38.7 M. bez., per November-December 39 bis 38.7—38.8 M. bez. Gek. 10,000 Liter. Kündigungspreis 37.3 M.

Kartoffelstärke trockene per 100 Kilo Brutto incl. Sack loco 17.20 M., per Juni 17.20 M., per Juni-Juli 17.10 M., per Juli-August 17.10 M., per August-September 17.30 M., per September-October 17.60 M.

Kartoffelmehl per 100 Kilo Brutto incl. Sack loco 17.20 M., per Juni 17.10 M., per Juni-Juli 17.10 M. per August-September 17.30 M., per September-October 17.60 M.

* Frankfurt a. M., 24. Juni. (Original-Productenbericht, mitgetheilt von Joseph Strauss, Agent.) Im Getreidegeschäft wirkte diese zweifelhafte Witterung vor der Ernte bedeutend, doch erstreckte sich die bessere Haltung mehr auf die Stimmung, als auf die Preise, da grosse Veränderungen derselben auf den continentalen Märkten nicht stattgefunden haben. — Die Feldberichte aus hiesiger Umgegend lauten weniger günstig, und da dieselben nun auch von belegten und ausserordentlich vertrauten Seiten herrühren, fängt man mehr und mehr an, ihnen Glauben zu schenken und sich für hiesige und sonstige gute Weizensorten zu interessiren. Ab unserer Umgegend 17¾ bis 18 M. gern genommen; fremde Sorten von 17¼—18¾ M. Roggen verkehrte in recht angenehmer Stimmung; hiesige Landwaare und prima russischer begehrt; Preise konnten sich langsam bessern. Ab unserer Umgegend 14½—15 M., russischer 14¼—¾ M. Gerste. Der Verkauf für bessere Qualitäten gestaltete sich zu letzten Preisen nicht schwierig, da zu Versandtzwecken gute Frage bestand; geringe Sorten anhaltend vernachlässigt. Brauerwaare 14½—15½ M., mittel 13 bis 13½ M., Mahlgerste 12 M. Hafer lässt noch die gewünschte Regsamkeit vermissen, bei den kleinen Abschlüssen haben nicht Preisveränderungen stattgefunden. Die Notiz bleibt für stark beregneten, mit Geruch 12 Mark, mittel 13—14 M., prima 14—½ M. Raps 22½—¾ M. [illegible] Mais bunten (mixed) 11¾ M., geschrotenen 12 M. Heu per Centner 3.20 bis 4 M. Stroh 3.20—4.20 M., langsam steigend. Erbsen 19 M. Wicken 14½ bis 15 M. Roggenkleie 6¾—7 M. Weizenkleie 4.80 M. per Centner (bei Abnahme von 600 Centnern ab); Malzkeime 4.20 M. per Centner, Mocatortrebern, prima 1.20 M., Spelzenspreu 1.60 M. Rüböl im Detail 50 M. — Mehl. Zufolge der häufigen Niederschläge stellenweise mehr Beachtung. Auf Lieferung wurden per September-December westfälische und norddeutsche Weizenmehle No. 00 24½ M. ab Mühlen (Fracht circa 1.25—4.00 M. bis hierher) zu Händler gethan. Unsere ersten hiesigen Mühlen gehen vorsichtig vor und sind nicht verkaufslustig. — Roggenmehl No. 01 anhaltend dringend offerirt. Hiesiges Weizenmehl No. 0 [illegible] M., No. 1 27—26½ M., No. 2 25—24½ M., No. 3 23 bis 24½ M., No. 4 17—18 M., No. 5 15—16½ M., hiesiges Mischbrod und Brodmehl, im Verband 40—18 M., norddeutsches und westfälisches Weizenmehl No. 00 21—24 M. Roggenmehl No. 0 (hiesiges) 22½—24¾ M., No. 01 21½—22½ M., No. 1 19¾—21¾ M., No. 2 17 M.

## Telegraphische Coursberichte.

**Dresden**, 25. Juni.

Sächsische Staatspapiere.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3% Rente à 5000 Mk. | | [illegible] | v. 1867 a 100 Thlr. abgest. | 4 | [illegible] |
| do. à 2000 „ | | [illegible] | Leipzig-Dresd. Pr. von 1866 | | [illegible] |
| do. à 500 „ | | [illegible] | Actien der Sächs.-Schles. | | |
| do. à 200 „ | | [illegible] | Eisenb.-Co. à 100 Thlr. | 4 | [illegible] |
| von 1852 à 100 Thlr. | | [illegible] | Actien d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr. | | [illegible] |
| von 1847 à 500 Thlr. | 4 | [illegible] | Action à 25 Thlr. | 4 | [illegible] |
| von 1852—1868 à 100 Thlr. | 4 | [illegible] | K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr. | 3½ | [illegible] |
| von 7 58—1868 à 100 Thlr. | 4 | [illegible] | Landesculltur-Rentensch. | 4 | [illegible] |
| von 1869 à 500 Thlr. | 4 | [illegible] | do. (kl.) | 4 | [illegible] |
| von 1869 à 100 Thlr. | 4 | [illegible] | | | |
| von 1870 à 100 Thlr. | 4 | [illegible] | | | |
| v. 1867 a 500 Thlr. abgest. | 4 | [illegible] | | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bank- u. Credit-Actien | | Schlesw.-Chem. Act.-Lagerb.-B. | [illegible] |
| Allg. D. Credit-Anst. Leipzig | [illegible] | Societäts-Brauerei | [illegible] |
| Chemnitzer Bankverein | [illegible] | Continental-Pferdebahn | [illegible] |
| Dessauer Credit | [illegible] | „Kette“ Deut. Schleppschifff.-G. | [illegible] |
| Dresdner Bank | [illegible] | Sächsisch-Böhm. Dampfschiff. | [illegible] |
| Gerer Bank | [illegible] | Chemnitzer Papierfabrik | [illegible] |
| do. Handels- u. Credit- | [illegible] | Dresdner Papierfabr. | [illegible] |
| Leipziger Bank | [illegible] | Niederschlemaer Holzstoff | [illegible] |
| Oberlausitzer Bank | [illegible] | Penziger Patent-Papierfabrik | [illegible] |
| Sächsische Bank | [illegible] | Schedlitzer Papierfabrik | [illegible] |
| Sächsische Bankgesellschaft | [illegible] | Thode'sche Papierfabrik | [illegible] |
| Eisenbahn-Prioritäten. | | Ver. Bautzner Papierfabrik | [illegible] |
| Aussig-Teplitz 4% | [illegible] | Weissenborner Papierfabrik | [illegible] |
| Böhmische Nordbahn 4% Gold | [illegible] | Chemnitzer Werkzeug.-masch.-F. (Zimmermann) | [illegible] |
| Buschtiehrader I. Em. | [illegible] | do. Werkz.-M.-Fbr. Vulkan | [illegible] |
| do. II. Em. | [illegible] | Dampf.-u.Sp.-Masch.-F. (Wiede) | [illegible] |
| do. III. Em. | [illegible] | D. Werkz.-M.-F. (Vorm.gesch.) | [illegible] |
| do. 4% Gold | [illegible] | Germania (vorm. Schwalbe) | [illegible] |
| Dux-Bodenbacher | [illegible] | Grossenh. Webst.- u. M.-F. | [illegible] |
| do. do. 1891 | [illegible] | Lauchhammer | [illegible] |
| do. do. 1891 Gold | [illegible] | do. convertirte | [illegible] |
| Galiz. Carl-Ludwigsb. 4% | [illegible] | Leonhardt M.-F. (Petzold) | [illegible] |
| Kaschau-Oderberg | [illegible] | Maschinen-Bau-Anst. Golzern | [illegible] |
| Kronprinz-Rudolfsbahn | [illegible] | Maschin. Rheng. u. Masch.-F. A. | [illegible] |
| do. Salzkammerg. 4% Gold | [illegible] | Saxonia-Radeberg (Pr.-St.) | [illegible] |
| Lemberger gek. | [illegible] | Sächs. Dampfsch.- u. M.-F. conv. | [illegible] |
| do. abgestemp. | [illegible] | Sächs. Gussstahlfabr. u. Döhlen | [illegible] |
| do. steuerfrei | [illegible] | Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.) | [illegible] |
| Mährische Grenzbahn | [illegible] | do. Stickmasch. (Kappel) | [illegible] |
| do. Schles. Centralbahn | [illegible] | do. Webst.-Fabr. (Schönherr) | [illegible] |
| Oesterr. Nordwestbahn | [illegible] | Werkz.-M.-Fabr. Union (Diehl) | [illegible] |
| do. do. Lit. B. | [illegible] | Zittauer Maschf. (Kiesler & Co.) | [illegible] |
| Pilsen-Priesen 4% Gold | [illegible] | Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler) | [illegible] |
| Prag-Dux 4% Gold | [illegible] | Sachsen.Tuchf.u.Kam.(Mörsitz) | [illegible] |
| do. 5% Gold | [illegible] | Chemnitzer Actienspinnerei | [illegible] |
| Industrie-Actien. | | Chem. Act.-Färb. (Körner) | [illegible] |
| Bautzener Brauerei u. Malzerei | [illegible] | Dresdner Lederfabr. (Stierlings) | [illegible] |
| Bayerisches Brauhaus | [illegible] | Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfabr. | [illegible] |
| do. Stamm-Prior. | [illegible] | do. Presshefe-Korn-Fabr. | [illegible] |
| Braunschweiger Bad.-Brauerei | [illegible] | Hotel Bellevue | [illegible] |
| Brauner Brauerei | [illegible] | Leder-Moll.-Kunst.-F. (Thiele) | [illegible] |
| Erste Culmbacher Exportbr. | [illegible] | Leim. M.-A.-G. (A. Uhlmann) | [illegible] |
| Feldschlösschen-Brauerei | [illegible] | Mech. Kratzenfabr. Mittweida | [illegible] |
| Consol. Feldschl.-Br.-Pr.-A. A. | [illegible] | Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr. | [illegible] |
| do. do. B. | [illegible] | Pirnaer Malzfabrik | [illegible] |
| Gambrinus-Brauerei | [illegible] | Sächs. Holzindustrie Rabenau | [illegible] |
| Gerer Bierbrauerei | [illegible] | do. Kammg.-Spinn. (Seiferts) | [illegible] |
| Hofbrauhaus | [illegible] | do. Lederindustrie (Beck) | [illegible] |
| do. St.-Prior.-Act. | [illegible] | do. do. (Gessmann) | [illegible] |
| do. Vorz.-Act. II. | [illegible] | do. Nähfaden-F. (Heydenreich) | [illegible] |
| Lichtenfels Bayer. Bierbrauer. | [illegible] | do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert) | [illegible] |
| Meissner Felsenkellerbrauerei | [illegible] | Schles. Cementf. (Groschowitz) | [illegible] |
| Mönchshof-Culmb. Exportbr. | [illegible] | Verein. Radeberg. Glashütten | [illegible] |
| Nürnberger Brauerei | [illegible] | do. Dresdner Strohhut-F. | [illegible] |
| Plauen'scher Lagerkeller | [illegible] | Weissthaler Actien-Spinnerei | [illegible] |
| Reisewitzer Brauerei | [illegible] | Bergbau-Actien. | |
| | | Hänichen Steinkohlenb.-V. | [illegible] |

Zwickau, 25. Juni. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank“.)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act. | | St. Augustin Kriebitzsch | 20 G |
| Bockw.-Hohnd. Verein | [illegible] | do. Prior.-Act. | — |
| do. Prior.-Act. | 425 G | Gr. Ernst I. Altpodersch. | — |
| Concordia | [illegible] | do. Prior.-Act. | [illegible] |
| do. Inter.-Schein | [illegible] | Mariengrube b. Mosselw. | [illegible] |
| Deutschland | [illegible] | do. Prior.-Act. | [illegible] |
| do. Prior.-Act. Ser. I. | — | Frohlitzer Braunk.-Ges. | — |
| do. do. Ser. II. | — | do. Prior.-Act. | [illegible] |
| do. Vorzugs-Act. | [illegible] | Zugg. Union Kriebitzsch | [illegible] |
| Erzgeb. Steinkhl. Act.-V. | [illegible] | Z. Fortschr. in Meuselw. | — |
| do. Neue | [illegible] | do. Prior.-Act. | — |
| Gersdorf | [illegible] | Industrie-Actien. | |
| do. Prior.-A. Ser. I. | [illegible] | Bockwaer Eisenbahn | [illegible] |
| do. do. Ser. II. | — | Görlitz.-Reinsd. E.-Eisenb. | [illegible] |
| Gottes Segen zu Lugau | [illegible] | Pölbitzer Actien-Brauer. | [illegible] |
| do. Prior.-Act. | [illegible] | Zwickauer Gasbel.-Ver. | [illegible] |
| Hohndorf b. Lichtenst. | [illegible] | Zwickauer Maschinenf. | [illegible] |
| do. Prior.-Act. | — | Schles. Holzst.- u. Papf. | [illegible] |
| Kaisergrube | [illegible] | Anleihen. | |
| do. Prior.-Act. Ser. I. | [illegible] | Bockwa-Hohnd. Ver. | [illegible] |
| do. do. Ser. II. | [illegible] | Concordia | [illegible] |
| Lugauer Steinkhlb.-Ver. | [illegible] | Deutschland | [illegible] |
| do. Prior.-Act. | [illegible] | Erzgebirgischer Ver. | [illegible] |
| Lugau-Niederwürschn. | [illegible] | do. Präm.-Anl. v. 1869 | [illegible] |
| Oberhohndorf-Forst | [illegible] | Gersdorf | [illegible] |
| do. Schader | [illegible] | Gottes Segen zu Lug. | [illegible] |
| Oelsn. Bergb. Gwksch. | [illegible] | Hohndorf b. Lichtenst. | [illegible] |
| Voll-Kuxe | [illegible] | Kaisergrube | [illegible] |
| Oelsnitzer Vereinsglück | [illegible] | Lug. Stkhlb.-V. v. 1878 | [illegible] |
| do. Prior.-Act. Ser. I. | — | do. v. 1879 | [illegible] |
| do. Int.-Sch. Ser. II. | [illegible] | do. v. 1880 | [illegible] |
| Zwick. Bürgergewerks. | [illegible] | Gew. Rhenan. I. Lug. | [illegible] |
| do. Brückenb. Ser. I. | — | Lug.-Niedrw. Em. I | [illegible] |
| do. do. Ser. II. | [illegible] | do. Em. II | [illegible] |
| do. do. Ser. III. | [illegible] | do. Em. III | [illegible] |
| do. do. Int.-Sch. Ser. IV. | — | Oelsnitzer Bergb.-G. | [illegible] |
| do. do. Vorzug | [illegible] | do. | [illegible] |
| do. do. Schatzsch. | [illegible] | Zwick. Bürgergew. | [illegible] |
| Zwickau-Oberhohndorf | [illegible] | do. Brückenb. v. 1877 | [illegible] |
| Zw. Stkhlbw. (Vereinigt.) | [illegible] | do. do. v. 1879 | [illegible] |
| Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act. | | Zwick.-Oberhohnd. | [illegible] |
| Zausammeng. Friedensg. Actien | 140 G | Zw. Stkhlbw. Vereinigt. | [illegible] |
| | | Zwickau. Stadt-Obl. | [illegible] |

Zwickauer Bank —

Abschlags-Dividenden pro 1885.

Zwick. Gasbeleucht.-Verein 40 M. auf Divid.-Sch. No. 45 oder 21.

**Frankfurt a. M.**, 25. Juni. Schlusscourse.

| | | | |
|---|---|---|---|
| London kurze Sicht | [illegible] | Oesterr. Staatsbahn | [illegible] |
| Paris do. | [illegible] | Oesterr. Südbahn | [illegible] |
| Wien do. | [illegible] | Oesterr. Graz-Köflacher | [illegible] |
| Ungar. 4% Goldrente | [illegible] | Oesterr. Nordwestb. Lit. B | [illegible] |
| Böhmische Nordbahn | [illegible] | Hessische Ludwigsbahn | [illegible] |
| Buschtiehrader Lit. B | [illegible] | Oesterr. Credit | [illegible] |
| Galizische Carl-Ludwig | [illegible] | Berliner Disconto-Comm. | [illegible] |

Tendenz: Still.

**Wien**, 25. Juni, 12 Uhr 20 Min.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ungar. Creditactien | [illegible] | Oesterr. Papierrente | [illegible] |
| Oesterr. Creditactien | [illegible] | Oesterr. Goldrente | [illegible] |
| Franzosen | [illegible] | Ungar. 5% Papierrente | [illegible] |
| Lombarden | [illegible] | Ungar. 4% Goldrente | [illegible] |
| Galizier | [illegible] | Marknoten | [illegible] |
| Nordwestbahn | [illegible] | Napoleons | [illegible] |
| Elbethal | [illegible] | Buschtiehrader B. | [illegible] |

Tendenz: Reservirt.

**Wien**, 25. Juni. (Schlusscourse.)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Goldrente | [illegible] | Galizier | [illegible] |
| Ungarische Goldrente | [illegible] | Elbethalbahn | [illegible] |
| Lombarden | [illegible] | London | [illegible] |
| Credit-Actien | [illegible] | Napoleonsd'or | [illegible] |
| Staatsbahn | [illegible] | Deutsche Reichsbanknoten | [illegible] |

Tendenz: Arbitrage drückend. Buschtiehrader 191.

**Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.**

Börse vom 25. Juni 1886.

| | Letzte Divi-dende | Zins-termin | Zins-fuss | Coursnotiz |
|---|---|---|---|---|
| 4% Hallesche Stadt-Oblig. 1882 | — | [illegible] | 4 | [illegible] G. |
| 3½% do. do. 1886 | — | [illegible] | 3½ | [illegible] G. |
| 3½% do. do. 1886 | — | [illegible] | 3½ | [illegible] G. |
| 4% Pfandbr. der Prov. Sachsen | — | do. | 4 | [illegible] G. |
| 4% Sächs. Provinzial-Obligat. | — | [illegible] | 4 | [illegible] G. |
| 4% Centrbl. Kapital-Obligationen | — | do. | 4 | [illegible] G. |
| 4% Hyp.-Anl. d. Zuckerf. Körbisd. | — | [illegible] | 4 | [illegible] G. |
| 4% Hyp.-Anl. d. Cröllw. Act.-P.-F. | — | [illegible] | 4 | [illegible] G. |
| Hallesche Bankvereins-Actien | [illegible] | 1/1 | 4 | [illegible] B. |
| Körbisdorf. Zuckerfabrik-Actien | — | [illegible] | 4 | [illegible] B. |
| Glauzig. Zuckerfabrik-Actien | [illegible] | [illegible] | 4 | [illegible] |
| Zuckerraffinerie Halle-Actien | [illegible] | [illegible] | 4 | [illegible] G. |
| do. junge | — | [illegible] | 4 | [illegible] bzG. |
| Sächs.-Thür. Braunk. St.-Act. | [illegible] | [illegible] | 4 | [illegible] |
| Sächs.-Thür. Braunk. St.-Pr. | [illegible] | [illegible] | 4 | [illegible] |
| Werschen-Weissenf. Braunk.-A. | [illegible] | [illegible] | 4 | [illegible] G. |
| Conv. Dörstew.-Hallim. Brk. L.-A. | [illegible] | [illegible] | 4 | [illegible] |
| Zeitzer Paraffin- u. Solaröfabr. | [illegible] | [illegible] | 4 | [illegible] |
| Naumburger Braunkohlen-Act. | [illegible] | [illegible] | 4 | [illegible] |
| Ver. S.-Th. Par. u. Solaröl-St.-P.-A. | [illegible] | [illegible] | 4 | [illegible] |
| Hallesche Br.-St.-Act. (Michael) | [illegible] | [illegible] | 4 | [illegible] G. |
| Hallesche Br.-St.-Pr. (Michael) | [illegible] | [illegible] | 4 | [illegible] G. |
| Cröllwitzer Papier-Fabrik-Act. | [illegible] | [illegible] | 4 | [illegible] G. |
| Zeitzer Maschinenb.-A. (Schäde) | [illegible] | [illegible] | 4 | [illegible] B. |
| Hallesche Maschinen-Fabr.-Act. | [illegible] | [illegible] | 4 | [illegible] |
| Hallesche Strassenbahn | [illegible] | [illegible] | 4 | [illegible] B. |
| Cönnern. Malzfabrik-Actien | [illegible] | [illegible] | 4 | [illegible] |
| Landsberger Malzfabrik-Actien | [illegible] | [illegible] | 4 | [illegible] |
| Eilenburger Cattun-Manuf.-Act. | — | [illegible] | 4 | [illegible] G. |
| Kuxe d. Brucka.-Nietl.-Bergb.-V. | — | fco. | fco. | [illegible] |
| do. der consol. Pfännerschaft | — | fco. | fco. | [illegible] G. |
| Packhofs-Actien | — | fco. | fco. | [illegible] G. |

**Berlin**, 25. Juni. Eröffnungscourse, 12 Uhr 5 Min.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Credit-Actien | [illegible] | Russische Anleihe von 1880 | [illegible] |
| Oesterr.-Ungar. Staatsbahn | [illegible] | Russische Anleihe von 1884 | [illegible] |
| Oesterr. Südbahn (Lombarden) | [illegible] | Russische Banknoten | [illegible] |
| Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act. | [illegible] | II. Orient-Anleihe | [illegible] |
| Disconto-Command.-Antheile | [illegible] | Dortmunder Union St.-Prior. | [illegible] |
| Deutsche Bank | [illegible] | Königs- u. Laurahütte | [illegible] |
| 4% ungarische Goldrente | [illegible] | Italiener | [illegible] |

Tendenz: Still.

**Berlin**, 25. Juni, 12 Uhr 30 Min.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Credit-Actien | [illegible] | Buschtiehrader E.-A. Lit. B | [illegible] |
| Oesterr.-Ungar. Staatsbahn | [illegible] | Dux-Bodenb. E.-B.-A. excl. | [illegible] |
| Oesterr. Südbahn (Lombarden) | [illegible] | Disconto-Commandit | [illegible] |
| Dortmund-Gronau | [illegible] | Darmstädter Bank | [illegible] |
| Galizier | [illegible] | Deutsche Bank | [illegible] |
| Meckl. Friedrich-Fr. | [illegible] | 5% Russen von 1884 | [illegible] |
| Mainz-Ludwigshafen E.-A. | [illegible] | Serben | [illegible] |
| Gotthardbahn | [illegible] | 4½procentige Consols | [illegible] |
| Marienburg-Mlawka | [illegible] | 4procentige Consols | [illegible] |
| Ostpreuss. Südbahn E.-A. | [illegible] | Oesterr. Goldrente | [illegible] |
| Elbethalbahn | [illegible] | Oesterr. Localbahn | [illegible] |

Tendenz: Still.

**Berlin**, 25. Juni, 1 Uhr 30 Min.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Credit-Actien | [illegible] | Berliner Disconto-Gesellsch. | [illegible] |
| Oesterr.-Ungar. Staatsbahn | [illegible] | Darmstädter Bank | [illegible] |
| Oesterr. Südbahn (Lombarden) | [illegible] | Deutsche Bank | [illegible] |
| Buschtiehrader B. | [illegible] | Dortmunder Union-St.-Pr. | [illegible] |
| Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A. | [illegible] | Russen von 1884 | [illegible] |
| Marienburg-Mlawka E.-A. | [illegible] | Russische Noten | [illegible] |
| Mainz-Ludwigshafen | [illegible] | II. Orient | [illegible] |
| Mecklenburg | [illegible] | Oesterr. Silberrente | [illegible] |

Tendenz: Realisirungen.

**Berlin**, 25. Juni. (Schluss-Course.)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Inländische Fonds. | | Saalbahn | [illegible] |
| Deutsche Reichsanleihe | [illegible] | Weimar-Gera | [illegible] |
| Preuss. 4proc. Consols | [illegible] | Eisenb.-Prior.-Obligat. | |
| 3½% Consols | [illegible] | Pilsen-Priesen | [illegible] |
| Sächs. 3proc. Rente | [illegible] | Märkisch-Schlesische | [illegible] |
| Ausländische Fonds. | | Bankactien. | |
| Italienische 5proc. Rente | [illegible] | Berliner Handelsgesellschaft | [illegible] |
| Oesterr. 1860er Loose | [illegible] | Darmstädter Bank | [illegible] |
| Oesterr. Goldrente | [illegible] | Deutsche Bank | [illegible] |
| Oesterr. Silberrente | [illegible] | Disconto-Comm.-Anth. | [illegible] |
| Papierrente | [illegible] | Dresdner Bank | [illegible] |
| Rumänische 6proc. Rente | [illegible] | Gerer Bank | [illegible] |
| Russen von 1877 | [illegible] | Gothaer Privatbank | [illegible] |
| Russen von 1880 | [illegible] | Leipziger Credit | [illegible] |
| Russen v. 1884, grosse Stücke | [illegible] | Leipziger Disc.-Gesellschaft | [illegible] |
| Russen v. 1884, kleine Stücke | [illegible] | Mitteldeutscher Credit | [illegible] |
| Russische 6% Goldrente | [illegible] | Oesterr. Creditanstalt | [illegible] |
| Russ. II. Orient-Anleihe | [illegible] | Russische Bank f. ausw. Hdl. | [illegible] |
| Russ. III. Orient-Anleihe | [illegible] | Sächsische Bank | [illegible] |
| Serbische Staatsrente | [illegible] | Industrieactien. | |
| Ungarische Goldrente | [illegible] | Bochumer Gussstahl | [illegible] |
| Eisenb.-Stamm-Actien. | | Chem. Werke (Zimmermann) | [illegible] |
| Altenburg-Zeitz | [illegible] | Dortmunder Union St.-Pr. | [illegible] |
| Berlin-Dresdner | [illegible] | Glauziger Zuckerfabrik | [illegible] |
| Dortmund-Gronau-Enschede | [illegible] | Kette | [illegible] |
| Mainz-Ludwigshafen | [illegible] | Königs- u. Laurahütte | [illegible] |
| Marienburg-Mlawka | [illegible] | Körbisdorfer | [illegible] |
| Mecklenburg Fr.-Franz | [illegible] | Sächs. Maschinenf. Hartmann | [illegible] |
| Nordhausen-Erfurter abgest. | [illegible] | Sächs. Webstuhlf. Schönherr | [illegible] |
| Ostpreussische Südbahn | [illegible] | Wechsel. | |
| Saalbahn | [illegible] | Amsterdam kurz | [illegible] |
| Weimar-Gera | [illegible] | do. lang | [illegible] |
| Aussig-Teplitzer | [illegible] | Brüssel kurz | [illegible] |
| Böhmische Nordbahn | [illegible] | do. lang | [illegible] |
| Böhmische Westbahn | [illegible] | London kurz | [illegible] |
| Buschtiehrader Lit. B | [illegible] | do. lang | [illegible] |
| Dux-Bodenbacher | [illegible] | Paris kurz | [illegible] |
| Galizische (Karl-Ludwigs) | [illegible] | do. lang | [illegible] |
| Gotthardbahn | [illegible] | Wien kurz | [illegible] |
| Graz-Köflach | [illegible] | do. lang | [illegible] |
| Oesterr. Nordw. B. (Elbeth.) | [illegible] | Petersburg kurz | [illegible] |
| Oesterr. Südbahn (Lombard.) | [illegible] | do. lang | [illegible] |
| Oesterr.-ungar. Staatsbahn | [illegible] | Warschau kurz | [illegible] |
| Oesterr. Localbahn | [illegible] | Sorten. | |
| Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien. | | Napoleonsd'or | [illegible] |
| Berlin-Dresden | [illegible] | Oesterr. Banknoten | [illegible] |
| Oberlausitzer | [illegible] | Russische Banknoten | [illegible] |
| 3% Lombarden-Prioritäten | [illegible] | | |

Tendenz: Schwach. Geschäftsstille und theilweiser Stückeüberfluss drückten. Privatdiscont 2% Proc.

Nachbörse:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Credit | [illegible] | Darmstädter Bank | [illegible] |
| Oesterr. Staatsbahn | [illegible] | Deutsche Bank | [illegible] |
| Galizier | [illegible] | Disconto-Comm. | [illegible] |
| Lombarden | [illegible] | Laurahütte | [illegible] |
| Mainz-Ludwigshafen E.-A. | [illegible] | Dortmunder Union St.-Pr. | [illegible] |
| Marienburg-Mlawka | [illegible] | Russische Noten | [illegible] |
| Ostpreuss. Südbahn | [illegible] | Neueste Russen von 1884 | [illegible] |

**London**, 25. Juni, 11 Uhr 5 Min. Consols 101⅝. Russen von 1873 98⅝.

**Paris**, 25. Juni, 1 Uhr. Anleihe von 1872 110.45. Staatsbahn 471.25. Lombarden still.

**Berliner Productenbörse**, 25. Juni. Weizen loco 143 bis 165.— ℳ, per Juni-Juli 146.50 ℳ, per Juli-August 146.50 ℳ, per Sept.-Oct. 149.50 ℳ — Roggen loco 130.— ℳ, per Juni-Juli 128.75 ℳ, per Juli-August 128.75 ℳ, per Sept.-Oct. 130.50 ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Matter. — Spiritus loco 37.30 ℳ, per Juni-Juli 36.50 ℳ, per August-September 37.20 ℳ, per Sept.-Oct. 37.80 ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Still. — Rüböl loco 44.20 ℳ, per Juni 43.90 ℳ, per Sept.-Oct. 43.80 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Still. — Hafer loco per Juni-Juli 126.75 ℳ, per Sept.-Oct. 122.75 ℳ

**Liverpool**, 24. Juni. Baumwolle. (Schlussbericht.) Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August 5¹⁄₃₂ Werth, August-September 5¹⁄₃₂ Verkäuferpreis, October-November 5 d. Werth.

**Liverpool**, 24. Juni. Baumwolle. Officielle Notirungen. Upland good ordinary 4⅝, do. low middl. 4¹³⁄₁₆, do. middl. 5⅛, Orleans good ordin. 4¹³⁄₁₆, do. low middl. 5, do. middl. 5³⁄₁₆, do. middl. fair 5¹¹⁄₁₆, Ceara fair 5⅜, do. good fair 5⅝, Pernam fair 5⁷⁄₁₆, do. good fair 5¹¹⁄₁₆, Bahia fair 5⅜, Maceio fair 5⅜, Maranham fair 5⅜, Egyptian brown fair 6³⁄₁₆, do. do. good fair 7⅛, do. do. good 7⅝, do. white fair 5⅞, do. do. good fair 6⅛, do. do. good 6⅝, M. G. Broach good 4¾, do. do. fine 4⅞, Dhollerah fair 3⅞, do. good fair 3⅞, do. good 4¹⁄₁₆, do. fine 4¼, Oomra fair 3⁷⁄₁₆, do. good fair 3¹³⁄₁₆, do. good 4⁵⁄₁₆, do. fine 4⅜, Scinde good fair 3⅜, Bengal good fair 3¼, do. good 3½, do. fine 4¹⁄₁₆, Tinnevelly good fair 4⁵⁄₁₆, Western good fair 3⅞, do. good 4⅜, Peru rough fair 5⅞, do. do. good fair 6¹⁄₁₆, do. do. good 6⅜, do. smooth fair 5⅛, do. do. good fair 5⁷⁄₁₆, do. moder. rough fair 5⅝, do. do. do. good fair 5⅞, do. good 6⅛.

**Liverpool**, 25. Juni. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung: Stetig. Heutiger Import 17,000 Ballen.

**Liverpool**, 25 Juni. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Amerikaner stetig, Surats ruhig.

## Schifffahrt.

**Wasserstände am 24. Juni.**

Dresden + 2.80 (weiteres Steigen bei Geromeß bis auf 3 Meter über Null ist bis Nachmittag 4 Uhr zu erwarten. Von da an wird Fall eintreten, nachdem auch von der Oberelbe seit Vormittags 8 Uhr langsames Fallen des Wassers gemeldet wird.

**Wasserstände am 25. Juni.**

Dresden + 2.24 (Leitmeritz + 2.52, Melnik + 2.72. In Dresden erreichte die Hochfluth ihren höchsten Stand gestern Nachmittag mit 2.80 Meter über Null. Von da ab trat langsames Fallen des Wassers ein). Magdeburg + 1.56. Roßlau + 1.94. Halle (Unterhaupt) + 1.88. Trotha + 2.14.

Eingetroffen: in Boston (23/6) der Dampfer „Westphalian“; in Quebec (23/6) der Allan-Dampfer „Asterian“; in Baltimore (24/6) der norddeutsche Lloyd-Dampfer „America“ von Bremen; in New-York (24/6) der Great-Western-Dampfer „Dorset“ von Bristol; in Colon (24/6) der Hamburg-amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft Post-Dampfer „Rhenania“ von Hamburg.

Abgegangen: Von Bremen (23/6) der norddeutsche Lloyd-Postdampfer „Hermann“ via New-York nach Baltimore.

Passirt: Scilly (24/6) der norddeutsche Lloyd-Postdampfer „Ems“ von New-York; Lizard (24/6) der Hamburg-amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft Postdampfer „Bohemia“ von New-York.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.